

Wo erhält man Rauchmelder?

Rauchmelder bekommen Sie im Fachhandel und in allen Baumärkten.

Achten Sie darauf, dass der Rauchmelder ein CE-Kennzeichen und eine VdS-Zertifizierung* hat. Auch eine Kennzeichnung mit der DIN EN 14604 bürgt für die Qualität des Rauchmelders.

Hinweis: Ungeprüfte Billigprodukte warnen z. T. erst bei einer Rauchkonzentration von 30 % – im Ernstfall also viel zu spät.

Antwort auf die oft gestellte Frage: Verhindert ein Rauchmelder einen Brand?

Ein Rauchmelder meldet frühzeitig einen Brand, aber er verhindert keinen Brand. Durch einen Rauchmelder besteht jedoch die Möglichkeit, dass ein Brand ein kleiner "Entstehungsbrand" bleibt, der schnell gelöscht werden kann.

Voraussetzung dafür, dass kein Brand entsteht, ist Umsicht im Umgang mit Brandgefahren wie zum Beispiel offenes Feuer, Zigaretten, Elektrizität, leicht brennbare Stoffe sowie der Schutz vor Brandstiftung. Unsere Informationen zur Schadenverhütung zeigen Ihnen Mittel und Wege dazu.

Schauen Sie dazu auch auf unsere Internetseiten www.versicherungskammer-bayern.de unter Ratgeber-Schadenverhütung

* VdS Schadenverhütung GmbH ist eine Einrichtung des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) und arbeitet zum Schutz von Leben und Sachwerten.

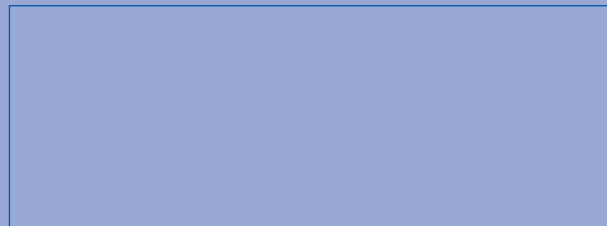
Eine Information
für unsere Kunden

Feuer

Rauchmelder.
Kleine Geräte als Lebensretter.



Versicherungskammer Bayern · Risk-Management · 80530 München
www.versicherungskammer-bayern.de



31 74 44; 05/09



Was passiert bei einem Wohnungsbrand?

Warum einen Rauchmelder?

Etwa 600 Menschen sterben jährlich in Deutschland durch ein Feuer in den eigenen vier Wänden. Eine vergessene Kerze, Rauchen im Bett, Kurzschluss oder ein defektes Elektrogerät sind die häufigsten Ursachen. Selten kommen die Opfer dabei durch Verbrennungen ums Leben, sondern zu 80 % durch eine Rauchvergiftung.

Bei einem Brand entsteht gefährlicher Rauch, der sich lautlos und noch vor dem Feuer in der Wohnung ausbreitet. Er enthält giftiges Kohlenmonoxid, das zu verminderter Sauerstoffaufnahme, Bewusstlosigkeit und schließlich zum Tod führt. Besonders nachts, wenn alle schlafen, besteht größte Gefahr. Ein Rauchmelder warnt hier rechtzeitig und weckt die Bewohner aus tiefstem Schlaf.

Rauchmelder – wie und wo?

Aufmerksam und leise.
Laut – wenn es raucht und brennt.

Ein Rauchmelder gibt frühzeitig Alarm.

Der laute Heulton (85 dB) des Rauchmelders alarmiert Sie und Ihre Familie bei einem Brand. Sie gewinnen dadurch wertvolle Sekunden, um sich und Ihre Familie zu retten.

Wo sollen Rauchmelder angebracht werden?

Batteriebetriebene Rauchmelder werden einfach an der Decke befestigt und erfordern keinen Installationsaufwand. Bringen Sie die Rauchmelder an zentralen Stellen an. Der Flur oder das Treppenhaus als Schnittstelle zwischen Wohn- und Schlafbereich eignen sich dafür am besten. Da die heißen Brandgase nach oben steigen, müssen Rauchmelder an der Decke montiert werden.

Neu: Rauchmelderpflicht in Rheinland-Pfalz

Nach der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO Art. 44 Abs. 8) müssen Neu- und Umbauten seit 2003 mit Rauchmeldern in den Kinder- und Schlafzimmern sowie im Flur zum Rettungsweg ausgestattet werden.

Seit 2007 besteht nun eine Nachrüstpflicht bis 2012 auch für vorhandene Wohnungen.

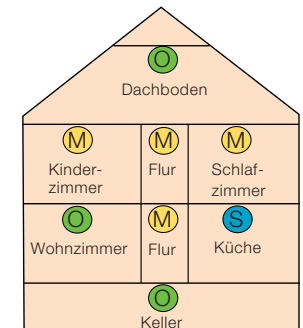


Mindestschutz

In mehrgeschossigen Wohnungen und Privathäusern sollte im Flur jeder Etage und in den Schlafräumen ein Rauchmelder angebracht werden. Bei vielen Modellen ist es möglich, mehrere Rauchmelder über ein Kabel zu verbinden, sodass bei Alarm eines Melders alle anderen auch auslösen. Bei Neu- und Umbaumaßnahmen sollte man Leerrohre einbauen, damit Melder miteinander verbunden bzw. mit Netzstrom betrieben werden können.

Optimaler Schutz

Zusätzliche Rauchmelder für besondere Bereiche wie Dachboden, Wohnzimmer, Arbeits- und Haushaltsraum, Keller oder Küche (hier einen Wärmemelder) können das System sinnvoll ergänzen.



- (M) Mindestschutz
- (G) optimaler Schutz
- (S) Sonderschutz

Wartung

Um zu prüfen, ob der Melder einwandfrei funktioniert, drücken Sie alle vier Wochen den Testknopf – das ist alles. Batteriebetriebene Geräte melden die nachlassende Batterieleistung von selbst.

